

### Der TK-MP3 - ein Telefon-Trainingskoffer mit durchdachter Konzeption

(20.11.2009)

Wie von Zeit zu Zeit nötig, stand in diesem Herbst die Anschaffung einer neuen Telefon-Trainingsanlage an. In einen Trainingskoffer mit Mini-Disc oder gar mit Kassette, wie sie noch angeboten werden, wollte ich auf jeden Fall nicht investieren. Nach längerem suchen und vergleichen der angebotenen Trainingsanlagen, entschied ich mich für den Telefonkoffer **TK-MP3 der Firma Tk-trainer in Auenwald**.

Ausschlag gebend für meinen Entschluss war, das dieser Telefonkoffer alle Gespräche ganz unkompliziert als MP3-Datei auf einer stabilen CF-Speicherkarte ablegt. Die Aufnahme startet automatisch mit Gesprächsbeginn, jede Aufnahme wird als neuer Track angelegt. Mittels getrennter Lautstärkeregelung können Aufnahme- und Wiedergabelautstärke individuell vorgenommen werden. Die Aufnahmen können direkt im Koffer abgespielt werden, dafür ist ein leistungsstarker Verstärker mit gutem und kräftigem Lautsprecher eingebaut. Die CF-Speicherkarte kann man später in einen Laptop stecken um dann die Übungsaufnahmen direkt auf eine CD für die Teilnehmer zu brennen.

Vor meiner Bestellung führte ich noch ein Telefongespräch mit dem Geschäftsführer Bernd Wilms, der meine intensiven Fragen zur Technik freundlich, geduldig und sehr kompetent beantwortete. Ich hatte nämlich aus der Rezension einer Telefontraining-Kollegin aus München genau einen Punkt herausgelesen, der auch mir sehr wichtig für eine realistische Schulungssituation erscheint. Nämlich die Möglichkeit, neben dem im TK-MP3-Koffer enthaltenen Mobilteilen auch Tischtelefone einsetzen zu können. Herr Wilms zeigte mir eine technische Lösung auf, die schlüssig und sinnvoll erschien. Ich schlug ihm dann eine alternative Idee vor, auf die er offen und interessiert einging. Es war die Idee, DECT-Funkmodule (z.B. Disty-Box oder Gigaset 1000TAE), die man wie ein zusätzliches Mobilteil an beide im Telefonkoffer enthaltenen Basisstationen anmelden kann, einzusetzen. An diese kann man wiederum beliebige Tischtelefone per TAE- oder Western-Stecker anschließen. Herr Wilms bestätigte mir, dass diese Möglichkeit problemlos zu realisieren sei. So erzielte ich die Flexibilität, wahlweise mit den Mobilteilen des TK-MP3 oder mit zusätzlichen Tischtelefonen über DECT-Funkmodul zu arbeiten. Damit waren alle meine Anforderungen und Wünsche an einen neuen Trainingskoffer erfüllt und ich bestellte ihn bei Herrn Wilms.

Die Lieferung des Koffers traf genau auf den angegebenen Tag ein, ordentlich und sicher verpackt. Mein erster visueller Eindruck - professionelle Verarbeitung, gutes Aussehen, übersichtliches Bedienfeld, sinnvoll angebrachte Zubehörtaschen im abnehmbaren Kofferdeckel. Wie immer, legte ich die Kurzbedienungsanleitung erst mal zur Seite (natürlich ohne sie zu lesen) und machte mich über die Telefone und Knöpfe her. Mein zweiter Eindruck - das ist ja wirklich Kinderleicht. Nach den ersten Test-Aufnahmen, der nächste "Oho-Effekt". Die Tonqualität beeindruckte mich (und glauben Sie mir, ein Medientrainer, der täglich mit Radio-Studios zu tun hat, ist in Sachen Tonqualität nicht schnell zu beeindrucken).

Schon die erste Schulung mit dem neuen Equipment bewies mir, das ich die richtige Wahl getroffen hatte. TK-MP3-Koffer hinstellen, aufmachen, Strom anschließen und los ging es. Kein Gefummel, keine Kabel verlegen, keine langen Aufnahmetests. Der TK-MP3 war mit Einstecken des Netzsteckers sofort Betriebs- und Aufnahmebereit. Es war für mich und die Teilnehmer im besten Sinne ein Sorglos-Rundum-Equipment. Als praktisch erwiesen sich auch die beiden von mir zusätzlich verwendeten DECT-Module (nicht im TK-MP3 enthalten) mit angeschlossenen Tischtelefonen, die ich in verschiedene Büros des Kunden aufstellte. So konnten die jeweils telefonierenden Teilnehmer in ihrer gewohnten Büroumgebung das Erlernte üben, während der Rest der Schulungsgruppe mit mir gemeinsam im Seminarraum die Gespräche zeitgleich über den Lautsprecher im Trainingskoffer mitverfolgte. Gegen Ende des 2-tägigen Trainings Speicherkarte in den Laptop, für jeden Teilnehmer schnell eine eigene CD mit seinen Übungsaufnahmen gebrannt - und schon war die "Koffer-Premiere" gelaufen. Mit zufriedenen u. überraschten Teilnehmern und einem entspannten Trainer.

Als Erweiterungsvorschlag könnte ich nur eine Kleinigkeit nennen: Kleine Gummi-Schutzabdeckungen für den außen liegenden CF-Kartenschacht und die Netzanschlussbuchse (falls man mit dem Koffer mal vom Auto bis zum Kunden durch kräftigen Regen muss - und um eine Verschmutzung zu vermeiden).

**Fazit:** Der TK-MP3 ist seinen Preis wert. Robuste und professionelle Verarbeitung, elegantes Design, moderne und sehr einfach bedienbare Technik, ausgezeichnete Wiedergabequalität, leichte Weiterverarbeitung der MP3-Aufnahmen im PC oder Laptop. Kein unnötiger Schnick-Schnack, ein wirklich gut durchdachtes Konzept von Profis die sich in der Branche auskennen. Und damit ein Produkt, das ich gerne und mit gutem Gewissen weiterempfehle.